



QUARTALSMITTEILUNG

Q1 2018

HELLOFRESH IM ÜBERBLICK

<i>Wesentliche Kennzahlen</i>	3-Monats-Zeitraum zum 31. März 18	3-Monats-Zeitraum zum 31. März 17	Wachstum im Jahresvergleich
Wesentliche Leistungsindikatoren			
Konzern			
Aktive Kunden (in Mio.)	1,88	1,16	61,7%
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	6,6	4,2	56,9%
Bestellungen pro Kunde	3,52	3,62	(2,8%)
Mahlzeiten (in Mio.)	48,3	30,6	58,0%
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR)	44,7	48,8	(8,4%)
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR)	49,7	48,8	1,7%
USA			
Aktive Kunden (in Mio.)	1,21	0,71	68,9%
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	3,9	2,2	73,7%
Bestellungen pro Kunde	3,23	3,14	2,9%
Mahlzeiten (in Mio.)	26,5	15,4	72,4%
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR)	46,0	53,5	(14,0%)
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR)	53,1	53,5	(0,7%)
International			
Aktive Kunden (in Mio.)	0,67	0,45	50,3%
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	2,7	2,0	38,2%
Bestellungen pro Kunde	4,04	4,39	(8,0%)
Mahlzeiten (in Mio.)	21,8	15,2	43,5%
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR)	42,9	43,5	(1,3%)
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR)	44,7	43,5	2,8%

Wesentliche Kennzahlen	3-Monats-Zeitraum zum 31. März 18	3-Monats-Zeitraum zum 31. März 17	Wachstum im Jahresvergleich
Ertragslage			
Konzern			
Umsatzerlöse (in MEUR)	295,6	205,3	44,0%
Umsatzerlöse bei konstanten Wechselkursen (in MEUR)	328,1	205,3	59,8%
Deckungsbeitrag (in MEUR)*	77,1	41,6	85,1%
Deckungsbeitrag (in % der Umsatzerlöse)	26,1%	20,3%	5,8 pp
AEBITDA (in MEUR)	(21,7)	(29,6)	(26,7%)
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	(7,3%)	(14,4%)	7,1 pp
USA			
Umsatzerlöse	179,5	120,1	49,4%
Umsatzerlöse bei konstanten Wechselkursen	207,1	120,1	72,5%
Deckungsbeitrag (in MEUR)*	48,1	22,3	115,3%
Deckungsbeitrag (in % der Umsatzerlöse)	26,8%	18,6%	8,2 pp
AEBITDA (in MEUR)	(13,7)	(22,8)	40,1%
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	(7,6%)	(19,0%)	11,4 pp
International			
Umsatzerlöse	116,1	85,2	36,3%
Umsatzerlöse bei konstanten Wechselkursen	121,0	85,2	42,0%
Deckungsbeitrag (in MEUR)*	29,5	20,3	45,2%
Deckungsbeitrag (in % der Umsatzerlöse)	25,4%	23,8%	1,6 pp
AEBITDA (in MEUR)	(1,1)	(3,9)	71,3%
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	(1,0%)	(4,6%)	3,6 pp
Vermögens- und Finanzlage des Konzerns			
Nettoumlaufvermögen	(87,2)	(57,2)	
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	6,6	(3,2)	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	330,9	135,5	
*ohne anteilsbasierte Vergütung, alle KPIs außer "Konzernzahlen", sind ohne Green Chef			

HELLOFRESH BEHÄLT SEIN ROBUSTES WACHSTUM BEI UND SETZT SEINE KONSEQUENTE MARGEN- UND CASHFLOW-EXPANSION IM ERSTEN QUARTAL 2018 FORT:

- 44% Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr auf Euro-Basis und 59.8% auf Basis konstanter Wechselkurse;
- 61,7% anhaltendes Kundenwachstum gegenüber dem Vorjahr und 29,8% Anstieg im ersten Quartal auf 1,88 Mio im Vergleich zu 1,45 Mio. in Q4 2017;
- anhaltende Margensteigerung gegenüber dem Vorjahr: Die Contribution Marge ist um 5,8 Prozentpunkte auf 26,1% gestiegen und die AEBITDA Marge um 7,1 Prozentpunkte auf (7,3%) gestiegen;
- Erstes Quartal mit positivem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von MEUR 6,6 in der Geschichte von HelloFresh;
- Ende März 2018 hat HelloFresh das in den USA ansässige Unternehmen Green Chef Corporation übernommen, das Bio-Kochboxen anbietet;
- Basierend auf dem robusten Jahresauftakt erhöht HelloFresh seinen Ausblick für das Umsatzwachstum auf Basis konstanter Wechselkurse von zuvor berichteten 25% - 30% auf rund 30% - 35% auf Basis konstanter Wechselkurse (exklusive Green Chef). Darüber hinaus erwarten wir, dass Green Chef ca. MUSD 15 ab dem zweiten Quartal 2018 beitragen wird.

3-MONATS-KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

In MEUR*	3-Monats-Zeitraum zum 31. März 18	In % der Umsatzerlöse	3-Monats-Zeitraum zum 31. März 17	In % der Umsatzerlöse	Wachstum im Jahresvergleich
Umsatzerlöse	295,6	100,0%	205,3	100,0%	44,0%
Umsatzkosten	(116,1)	(39,3%)	(87,1)	(42,4%)	(33,3%)
Bruttoergebnis vom Umsatz	179,5	60,7%	118,2	57,6%	51,8%
Vertriebskosten	(102,7)	(34,8%)	(76,9)	(37,4%)	(33,6%)
Deckungsbeitrag	76,8	26,0%	41,3	20,1%	85,6%
Deckungsbeitrag (excl. anteilsbasierter Vergütung)	77,1	26,1%	41,6	20,3%	85,1%
Marketingkosten	(84,0)	(28,4%)	(64,6)	(31,5%)	(30,0%)
Allgemeine Verwaltungskosten	(18,9)	(6,4%)	(9,3)	(4,5%)	(102,2%)
Sonstige betriebliche Erträge	0,4	0,1%	0,5	0,2%	(17,3%)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(2,2)	(0,7%)	(0,6)	(0,3%)	(285,3%)
EBIT	(27,9)	(9,4%)	(32,7)	(15,9%)	14,7%

*einschließlich anteilsbasierter Vergütung

HelloFresh behält seinen Wachstumskurs bei und setzt seine konsequente Margen- und Cashflow-Expansion im ersten Quartal 2018 mit einem Umsatzwachstum von 44,0% auf Euro-Basis und 59,8% auf Basis konstanter Wechselkurse fort. Dadurch erhöhte sich der Konzernumsatz von MEUR 205,3 im ersten Quartal 2017 auf MEUR 295,6 im ersten Quartal 2018. Der Umsatzanstieg resultiert im Wesentlichen aus einem Anstieg der aktiven Kunden um 61,7% auf 1,88 Mio. gegenüber 1,16 Mio. im Vorjahr. Der robuste Wachstumstrend spiegelt sich in beiden Segmenten wieder.

Der Deckungsbeitrag ohne anteilsbasierte Vergütungsaufwendungen verbesserte sich im ersten Quartal 2018 deutlich auf 26,1% des Umsatzes im Vergleich zu 20,3% im ersten Quartal 2017. Diese Margenausweitung ist auf (i) Effizienzsteigerungen im Einkauf zurückzuführen. Dadurch verbesserte sich die Bruttomarge um 3,1 Prozentpunkte durch (ii) weitere Effizienzsteigerungen in unseren Produktions-, Verpackungs-, Logistik- und sonstigen Fulfillment-Aktivitäten. Diese haben zu einer Margenerweiterung von insgesamt ca. 2,7 Prozentpunkten geführt, unterstützt durch bessere Fixkosten-Auslastung aufgrund des erhöhten Volumens.

Ähnlich wie im Vorjahreszeitraum nutzte HelloFresh die günstigen saisonalen Gegebenheiten, und akquirierte eine große Anzahl neuer Kunden im ersten Quartal. Die Marketingaufwendungen im ersten Quartal 2018 sind daher im Vergleich zu den übrigen Quartalen des Jahres im Verhältnis höher. Dennoch gingen die Marketingkosten im Verhältnis zum Umsatz von 31,5% im ersten Quartal 2017 auf 28,4% im ersten Quartal 2018 zurück.

Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen von MEUR (9,3) im ersten Quartal 2017 auf MEUR (18,9) im ersten Quartal 2018. Ohne Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen stiegen die allgemeinen Verwaltungskosten von MEUR (8,8) auf MEUR (15,8); Dies entspricht einer Entwicklung von (4,3%) des Umsatzes im ersten Quartal 2017 auf (5,4%) für das erste Quartal 2018. Innerhalb der allgemeinen Verwaltungskosten sind die Kosten für das Tech-Team und die Tech-Infrastruktur auf Grund ihrer Skalierung die am schnellsten wachsenden Bereiche.

Das EBIT betrug im ersten Quartal 2018 MEUR (27,9) im Vergleich zu MEUR (32,7) im ersten Quartal 2017, was einer Verbesserung von 6,5 Prozentpunkten auf (9,4 %) im Verhältnis zum Umsatz entspricht.

Das AEBITDA, welches nicht die Aufwendungen für anteilsbasiert Vergütungen und Sondereffekte enthält, stieg um 26,7% von MEUR (29,6) im ersten Quartal 2017 auf MEUR (21,7) im ersten Quartal 2018. Die AEBITDA Marge verbesserte sich entsprechend von (14,4%) im ersten Quartal 2017 auf (7,3%) im ersten Quartal 2018.

SEGMENTINFORMATIONEN

Die Segmentergebnisse für den 3-Monats Zeitraum zum 31. März 2018 zeigen eine deutliche Verbesserung, insbesondere in den USA.

In MEUR	3-Monats-Zeitraum zum 31. März 18	3-Monats-Zeitraum zum 31. März 17	Vergleich ggü. VJ (in %)
Umsatzerlöse			
USA	179,5	120,1	49,4%
International	116,1	85,2	36,3%
Holding	10,7	14,0	(23,2%)
Konsolidierung	(10,7)	(14,0)	(23,2%)
Summe	295,6	205,3	44,0%
Deckungsbeitrag			
USA	48,1	22,3	115,3%
International	29,5	20,3	45,2%
Holding	9,5	12,8	(25,3%)
Konsolidierung	(10,0)	(13,8)	(27,0%)
Summe	77,1	41,6	(85,1%)
AEBITDA			
USA	(13,7)	(22,8)	40,1%
International	(1,1)	(3,9)	71,3%
Holding	(6,9)	(2,9)	(141,9%)
Konsolidierung	0,0	0,0	0,0%
Summe	(21,7)	(29,6)	(26,7%)

*ohne anteilsbasierte Vergütung

US Segment

Die Umsatzerlöse des Segments USA sind von MEUR 120,1 im ersten Quartal 2017 um 49,4 % auf MEUR 179,5 im ersten Quartal 2018 gestiegen. Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einem Wachstum von 72,5 % getrieben durch das Wachstum der aktiven Kunden in Höhe von 68,9 % (0,71 Mio. im ersten Quartal 2017 auf 1,21 Mio. im ersten Quartal 2018), einen Anstieg der durchschnittlichen Bestellquote pro Kunde um 2,9 % (von 3,14 auf 3,23) sowie einem leichten Rückgang des durchschnittlichen Bestellwerts (auf Basis konstanter Wechselkurse) um 0,7%. Der durchschnittliche Bestellwert ging um 14,0 % zurück, was auf einen deutlich schwächeren USD im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückzuführen ist.

Der Deckungsbeitrag ohne anteilsbasierte Vergütung ist im ersten Quartal 2018 gegenüber dem ersten Quartal 2017 von 18,6% auf 26,8% gestiegen. Dies ist auf Effizienzsteigerungen in unserer Produktionsfunktion zurückzuführen.

Das AEBITDA verbesserte sich von MEUR (22,8) im ersten Quartal 2017 auf MEUR (13,7) im ersten Quartal 2018. Dies führt zu einer Verbesserung der AEBITDA-Marge um 11,4 Prozentpunkte auf (7,6%).

International

Die Umsatzerlöse des Segments International erhöhten sich von MEUR 85,2 zum 31. März 2017 auf MEUR 116,1 zum 31. März 2018 bzw. um 36,3 % bei Ausweis in EUR und um 42,0 % bei Ausweis konstanter Wechselkurse. Der Anstieg ist auf einen größeren Stamm von aktiven Kunden (+ 50,3%) zurückzuführen. Dem entgegen steht eine leicht gesunkene durchschnittliche Bestellquote je Kunde von 4,39 Boxen im ersten Quartal 2017 zu 4,04 Boxen im ersten Quartal 2018. Die niedrigere durchschnittliche Bestellquote je Kunde ist in erster Linie auf das beschleunigte Kundenwachstum im ersten Quartal zurückzuführen, wo im Laufe des Quartals viele neue Kunden gewonnen wurden und nicht die gesamte Bestellperiode in Anspruch nehmen konnten. Der durchschnittliche Bestellwert auf Basis konstanter Wechselkurse stieg um 2,8%, während er aufgrund der Aufwertung des EUR gegenüber den meisten Währungen um (1,3%) in EUR sank.

Der Deckungsbeitrag ohne anteilsbasierte Vergütung ist im ersten Quartal 2018 gegenüber dem ersten Quartal 2017 (MEUR 20,3) um 45,2% auf MEUR 29,5 gestiegen. Bezogen auf den Umsatz stieg der Deckungsbeitrag von 23,8% im ersten Quartal 2017 auf 25,4% im ersten Quartal 2018 an.

Das AEBITDA verbesserte sich von MEUR (3,9) im ersten Quartal 2017 auf MEUR (1,1) im ersten Quartal 2018. Dies führt zu einer Verbesserung der AEBITDA-Marge um 3,6 Prozentpunkte von (4,6%) auf (1,0%) . Dies lag in erster Linie an einer Erhöhung des Deckungsbeitrags.

Holding

Unser AEBITDA sank von MEUR (2,9) im ersten Quartal 2017 auf MEUR (6,9) im ersten Quartal 2018. Dies ist in erster Linie auf weitere Investitionen und den Aufbau unserer Tech-, Data-Science- und Business-Intelligence-Teams und der damit verbundenen Infrastruktur zurückzuführen.

Anteilsbasierte Vergütung

Der Konzern unterhält anteilsbasierte Vergütungspläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, bei denen der Konzern von den Directors und Mitarbeitern Arbeitsleistungen als Gegenleistung für Eigenkapitalinstrumente der Gesellschaft oder einer der Tochtergesellschaften erhält. Der entsprechende Aufwand nach Segmenten ist im Folgenden aufgeführt:

<i>in MEUR</i>	3-Monats-Zeitraum zum 31. März 18	3-Monats-Zeitraum zum 31. März 17
USA	0,4	(0,1)
International	0,5	0,3
Holding	2,6	0,9
Summe	3,5	1,1

Überleitung des EBIT auf das AEBITDA

<i>In MEUR</i>	3-Monats-Zeitraum zum 31. März 18	3-Monats-Zeitraum zum 31. März 17	Vergleich ggü. VJ (in %)
EBIT	(27,9)	(32,7)	14,7%
Abschreibungen	2,5	1,9	
EBITDA	(25,4)	(30,8)	17,4%
Sonderposten	0,2	0,1	
Anteilsbasierte Vergütung	3,5	1,1	
AEBITDA	(21,7)	(29,6)	26,7%
AEBITDA margin	(7,3%)	(14,4%)	7,1 pp

CASH FLOW

<i>in MEUR</i>	3-Monats-Zeitraum zum 31. März 18	3-Monats-Zeitraum zum 31. März 17
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	6,6	(3,2)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(14,1)	(2,6)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-	84,0
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	339,9	57,5
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(1,5)	(0,2)
Zahlungsmittel zum Ende der Periode	330,9	135,5

Zum ersten Mal in der Geschichte von HelloFresh erzielte das Unternehmen im ersten Quartal 2018 einen positiven Cashflow aus der betrieblicher Tätigkeit in Höhe von MEUR 6,6. (Q1 2017: MEUR (3,2)). Dies ist in erster Linie auf die Verbesserung unseres AEBITDA und die vorteilhafte Auswirkung unseres negativen Nettoumlaufvermögens auf den Cashflow zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit führte im ersten Quartal 2018 zu einem Mittelabfluss von MEUR (14,1) im Vergleich zu MEUR (2,6) im ersten Quartal 2017, hauptsächlich beeinflusst durch die Übernahme von Green Chef Ende März 2018.

Insgesamt verzeichnete HelloFresh einen wirtschaftlichen gesunden Zahlungsmittelbestand in Höhe von MEUR 330,9, einschließlich der Zahlungen für den Erwerb von Green Chef.

AUSBLICK

Basierend auf einem robusten Jahresauftakt erhöht HelloFresh seinen Ausblick auf das Umsatzwachstum von 25% - 30% bei konstanten Wechselkursen auf rund 30% - 35% bei konstanten Wechselkursen (ohne Green Chef). Darüber hinaus erwarten wir, dass Green Chef ca. MUSD 15 pro Quartal beitragen wird.

Unsere Erwartungen für den Deckungsbeitrag und die AEBITDA-Marge für 2018 bleiben gegenüber dem im Geschäftsbericht 2017 beschriebenen unverändert: Hinsichtlich des AEBITDA rechnen wir sowohl auf Konzernebene als auch in beiden Segmenten mit einer weiteren Verbesserung unserer Marge, die im Wesentlichen der Erhöhung des Deckungsbeitrags geschuldet sein dürfte. Unser Ziel ist, beim AEBITDA im Konzern und den beiden Segmenten für das 4. Quartal 2018 einen Break-Even zu erreichen (exclusive Green Chef).

EVENTS AFTER THE REPORTING PERIOD

No events of special significance occurred after the end of the reporting period.

Berlin, 14. Mai 2018

Dominik Richter
Chief Executive Officer

Thomas Griesel
Chief Operating Officer

Christian Gaertner
Chief Financial Officer

Tobias Hartmann
Chief Strategy Officer and
President of North America

KONZERNZWISCHENBILANZ

In MEUR	31. März. 2018	31. Dez. 2017
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	43,9	37,2
Immaterielle Vermögenswerte	5,6	4,6
Geschäfts- oder Firmenwert	9,2	4,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	14,6	14,2
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	0,8	0,9
Latente Ertragsteueransprüche	3,7	4,6
Summe langfristige Vermögenswerte	77,8	66,1
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	17,7	13,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13,6	14,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3,2	4,9
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	14,3	14,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	330,9	339,9
Summe kurzfristige Vermögenswerte	379,7	386,8
Bilanzsumme	457,5	452,9

KONZERNZWISCHENBILANZ

In MEUR	31. März. 2018	31. Dez. 2017
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	161,0	161,0
Eigene Aktien	(10,0)	(10,0)
Kapitalrücklage	442,2	442,2
Sonstige Rücklagen	43,7	40,2
Bilanzverlust	(357,7)	(328,0)
Sonstiges Ergebnis	(2,3)	(1,9)
Auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	276,9	303,5
Nicht beherrschende Anteile	(0,2)	(0,2)
Summe Eigenkapital	276,7	303,3
Langfristige Schulden		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,1	0,1
Langfristiger Finanzverbindlichkeiten	29,9	29,3
Rückstellungen	1,0	0,7
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	10,8	11,5
Summe langfristige Schulden	41,8	41,6
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	99,4	77,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5,4	3,2
Rückstellungen	3,7	3,4
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0,5	0,6
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	30,0	23,7
Summe kurzfristige Schulden	139,0	108,0
Bilanzsumme	457,5	452,9

KONZERN GESAMTERGEBNISRECHNUNG

In MEUR	31. März 2018	31. März 2017
Umsatzerlöse	295,6	205,3
Umsatzkosten	(116,1)	(87,1)
Bruttoergebnis vom Umsatz	179,5	118,2
Vertriebskosten	(102,7)	(76,9)
Marketingkosten	(84,0)	(64,6)
Allgemeine Verwaltungskosten	(18,9)	(9,3)
Sonstige betriebliche Erträge	0,4	0,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(2,2)	(0,6)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	(27,9)	(32,7)
Finanzerträge	0,4	0,3
Finanzaufwendungen	(1,5)	(1,6)
Ergebnis vor Ertragsteuern	(29,0)	(34,0)
Erträge/(Aufwendungen) aus Ertragsteuern	(0,8)	-
Periodenergebnis	(29,8)	(34,0)
Davon entfallen auf:		
An Anteilseigner der Muttergesellschaft	(29,8)	(34,0)
Nicht beherrschende Anteile	-	-
Sonstiges Ergebnis:		
Posten, die in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können		
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung in die Darstellungswährung	(4,2)	(1,4)
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	3,9	1,1
Sonstiges Ergebnis	(0,3)	(0,3)
Gesamtergebnis	(30,1)	(34,3)
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:		
Anteilseigner der Muttergesellschaft	(30,1)	(34,3)
Nicht beherrschende Anteile	-	-

KONZERN CASH-FLOW RECHNUNG

<i>In MEUR</i>	31. März 2018	31. März 2017
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis	(29,8)	(34,0)
Anpassungen für:		
Finanzerträge	(0,4)	(0,3)
Finanzaufwendungen	1,6	1,6
Ertragsteuererlös	0,8	-
Abschreibungen auf Sachanlagen	1,8	1,5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	0,7	0,4
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung (mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente)	3,5	0,7
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	(1,1)	0,2
Zunahme/(Abnahme) der Rückstellungen	0,4	(0,7)
Veränderung des Nettoumlaufvermögens durch betriebliche Tätigkeit		
(Zunahme) / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,4	(1,5)
(Zunahme) / Abnahme der Vorräte	(2,0)	1,9
Zunahme / (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	22,3	21,1
Zunahme / (Abnahme) der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	4,7	3,0
Nettoänderung der Umsatzsteuerforderungen/-verbindlichkeiten und ähnlichen Steuern	0,8	2,2
Veränderung der sonstigen lang- und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte	1,9	(2,9)
Veränderung der sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte	(0,2)	0,1
Veränderung der sonstigen lang- und kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten, ohne Zinsen	1,6	0,1
Veränderung der sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten	-	3,4
Veränderung der Schulden für anteilsbasierte Vergütung	-	0,4
Gezahlter Zinsen	(0,4)	(0,4)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	6,6	(3,2)

Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. erworbener Zahlungsmittel	(10,9)	-
Erwerb von Sachanlagen	(2,5)	(2,1)
Softwareentwicklungskosten	(0,7)	(0,7)
(Übertragung)/Entnahme von Zahlungsmitteln (auf)/aus Konten für gebundene Zahlungsmittel und langfristige Anlagen	-	0,2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(14,1)	(2,6)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Ausgabe von gezeichnetem Kapital	-	84,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-	84,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	339,9	57,5
Auswirkungen von Wechselkursänderungen und anderen Änderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(1,5)	(0,2)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	330,9	135,5

HelloFresh SE
Saarbrücker Strasse 37a
10405 Berlin

[HelloFreshgroup.com](https://www.HelloFreshgroup.com)

